

Zentrum für Radiologie

## HINWEISE FÜR AMBULANTE PATIENTINNEN UND PATIENTEN



Kreiskrankenhaus Lörrach

Zentrum für Radiologie  
Spitalstraße 25  
79539 Lörrach

### ANMELDUNG:

Mo – Do: 07:30 – 16:00 Uhr  
Fr: 07:30 – 15:30 Uhr  
T 07621/416-8279  
F 07621/416-8272

## WAS SIE FÜR DIE UNTERSUCHUNG MITBRINGEN SOLLTEN

### ÜBERWEISUNGSSCHEIN

Bei Überweisung zu einer Durchleuchtungsuntersuchung (z. B. Thoraxdurchleuchtung, Kontrastmitteldarstellung von Speiseröhre, Magen oder Dickdarm) benötigen gesetzlich Versicherte (Kassenpatienten) einen gültigen Überweisungsschein. Dieser Überweisungsauftrag sollte Angaben zur gewünschten Untersuchung und zur Fragestellung enthalten.

Als Privatpatient brauchen Sie keinen Überweisungsschein. Um eine individuelle Untersuchung durchführen zu können, sind jedoch klinische Angaben und eine Fragestellung Ihres behandelnden Arztes nötig.

Computertomografische und kernspintomografische Untersuchungen können ambulant nur bei Privatpatienten oder zulasten berufsgenossenschaftlicher Versicherungsträger durchgeführt werden. Für gesetzlich versicherte Patienten haben wir keine generelle Ermächtigung zur Teilnahme an der kassenärztlichen Versorgung.

### DURCHGANGSARZTBERICHT ODER KOSTENZUSAGE

Bei Vorliegen eines Betriebsunfalls bringen Sie bitte den Durchgangsarztbericht (beim zuerst aufgesuchten Unfallarzt erhältlich) mit. Bei Arbeitnehmern aus der Schweiz ist eine Kostenzusage des zuständigen Kostenträgers/Versicherers (z. B. SUVA) mitzubringen.

### VORAUFGNAHMEN

Bringen Sie bitte Voraufnahmen, z. B. Röntgenbilder, und relevante Vorbefunde zur Untersuchung mit. Dies erleichtert in vielen Fällen die Untersuchungsplanung und Diagnosestellung, da manche krankhaften Veränderungen nur aus dem Verlauf oder aus der Beurteilung verschiedener bildgebender Verfahren richtig eingeschätzt werden können.

>> Bitte beachten Sie auch die Rückseite!

## LABORWERTE

Bei CT-Untersuchungen im Rumpf- und Kopfbereich benötigen wir vor einer Kontrastmittelgabe ein aktuelles Serumkreatinin und das basale TSH zur Einschätzung der Nieren- und Schilddrüsenfunktion. Diese Laborwerte, die Ihr Hausarzt bestimmt, bringen Sie bitte zur Untersuchung mit. Ebenso erbitten wir bei MRT-Untersuchungen im Rumpf- und Kopfbereich ein Serumkreatinin (Laborwert wird vom Hausarzt bestimmt), falls eine Nierenfunktionsstörung vorliegen könnte.

## ALLERGIEPASS

Wenn Sie auf Medikamente, Lebensmittel oder Kontrastmittel allergisch reagieren, teilen Sie uns das bitte schon bei der Anmeldung mit. Sollten Sie einen Allergiepass besitzen, bringen Sie diesen zur Untersuchung mit.

## RÖNTGENPASS

Sofern Sie einen Röntgenpass besitzen, sollten Sie auch diesen zur Untersuchung mitbringen. Er kann hilfreich sein, um unnötige Strahlenbelastung zu vermeiden. Nach der Diagnostik sollten Sie sich die Untersuchungsdaten von uns in den Röntgenpass eintragen lassen. Wenn Sie noch keinen Röntgenpass haben, können Sie sich diesen an der Anmeldung ausstellen lassen.

# WAS SIE SONST NOCH BEACHTEN SOLLTEN

## CT-, MRT- UND DURCHLEUCHTUNGS-UNTERSUCHUNGEN

Bei CT- und MRT-Untersuchungen des Bauchraums und bei Durchleuchtungsuntersuchungen von Magen und Dickdarm wird häufig ein krampflösendes Medikament verwendet (Butylscopolamin, z. B. Buscopan®). Unmittelbar nach der Untersuchung sollten Sie deshalb nicht selbst Autofahren. Es empfiehlt sich, in diesen Fällen öffentliche Verkehrsmittel zu benutzen oder eine Begleitperson mitzubringen. Bei Durchleuchtungsuntersuchungen der Speiseröhre und des Magens sollten Sie unbedingt nüchtern zur Untersuchung kommen.

## WICHTIG FÜR DIABETIKER

Wenn Sie Arzneimittel mit dem Wirkstoff Metformin einnehmen und bei Ihnen eine Computertomografie mit jodhaltigem Kontrastmittel (z. B. CT-Thorax, Abdomen, Hals oder Kopf) geplant ist, sollte Metformin zwei Tage vor der Untersuchung abgesetzt werden, falls eine Einschränkung der Nierenfunktion bekannt oder zu vermuten ist. Zwei Tage nach der Untersuchung sollte der Hausarzt mit einer Blutuntersuchung die Nierenfunktion überprüfen, bevor das Metformin wieder eingenommen wird. Bei normaler Nierenfunktion kann Metformin unverändert eingenommen werden.

